

Vorschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **75 (1988)**

Heft 12: **Krisen im Lehrerberuf**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erziehen zu weltweiter Gerechtigkeit

So lautete das Thema der vom Christlichen Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz – Herausgeberin der «schweizer schule» – durchgeführten Studientagung anlässlich der Kulturpreisverleihung an die beiden Hilfswerke «Fastenopfer» und «Brot für Brüder». Sie fand am 5. November 1988 in Olten statt.

Im Januarheft dokumentieren wir diese Tagung und veröffentlichen die beiden Kurzferrate und Ausschnitte aus der Podiumsdiskussion.

In einem sehr engagierten und anschaulichen Referat, das alle gängigen Politfloskeln vermied, zeigte **Dr. Rudolf Högger**, bisher Vizedirektor der Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe, welche innere Haltung in uns allen aufgebaut werden müsste, damit sinnvolle, politische Massnahmen getroffen werden könnten. Mit der Sicht des Südens, der Entwicklungsländer also, konfrontiert der Beitrag von **Dr. Augustine Loorthusamy**, Direktor des «Asian social Institute» in Manila; er zeigt auf, wie wichtig das gegenseitige Verständnis der unterschiedlichen Kulturen und Lebensbedingungen für die Entwicklung des Südens, aber auch des Nordens ist.

Wie gewohnt bringt das Januarheft das **Inhaltsverzeichnis** für den jetzt abgeschlossenen Jahrgang der «schweizer schule» – auch eine Art Jahresrückblick!

Heft 1/89 der «schweizer schule» erscheint am 12. Januar 1989.

Redaktion «schweizer schule»

Dr. Leza M. Uffer, Hofmatt 22, 6332 Hagendorn,
Telefon 042 - 36 20 08

Redaktionskommission

Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler,
Redaktor beim «Schweizerischen Beobachter»,
Herracherweg 36, 8610 Uster

Thomas Bachmann, lic. phil., Pädagogische Arbeitsstelle,
Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen,
Museumsstrasse 39, 9000 St. Gallen

Dr. Joe Brunner, Amt für Unterrichtsforschung und
-planung, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern

Peter Sieber, lic. phil., Tiefmoos, 8499 Sternenbergr

Verantwortliche Herausgeber

Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach,
6010 Kriens
Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz,
CLEVS, Sekretariat, Schiltmatthalde 15, 6048 Horw

Administration

Adressänderungen, Abonnemente, Einzelnummern
usw.: Administration «schweizer schule»,
Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach,
6010 Kriens, Telefon 041 - 41 91 91

Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 68.– (12 Nummern);
Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 77.–
Postcheckkonto: 60-7103-9, Brunner-Druck AG,
Zeitschrift «schweizer schule», Kriens
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie bis
zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Administration
eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonnements
gilt nicht als Abbestellung.

Inseratenannahme

Eduard Egloff AG, Inseratenverwaltung
6301 Zug, Telefon 042 - 21 33 62/21 33 63
Sachbearbeiterin: Nelly Puleo

Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforderte
Rezensionsexemplare übernimmt die Redaktion keinerlei
Verpflichtungen.

Redaktionsschluss Jeweils am 10. des Vormonats.

Adressen der Autoren

Dr. Imelda Abbt, Obergütschhalde 9, 6003 Luzern;
Prof. Dr. Hans Glinz und **Elly Glinz**, Buckstrasse 29,
8820 Wädenswil; **Dr. Hans Joss**, Leiter Semesterkurse,
Lerbermatt, 3098 Köniz; **Viktor Lippuner**, Pestaloz-
zianum Zürich, Beratungsstelle für Volksschullehrer,
Gaugerstrasse 3, 8006 Zürich.